

INSTRUKTORENVERSION

Anleitung: Bitte führen Sie eine Selbstbewertung Ihrer Einführung in das Simulationstraining und Ihres anschließenden Debriefings durch. Verwenden Sie dazu die folgende Bewertungsskala, um jedes der sechs Elemente und die zugehörigen Verhaltensweisen zu bewerten. Bemühen Sie sich anhand der aufgeführten Verhaltensweisen ihre **Gesamtleistung für das jeweilige Element** zu bewerten. Falls ein aufgelistetes Verhalten nicht beurteilbar ist (z.B. Umgang mit aufgewühlten oder unzufriedenen Teilnehmern, wenn niemand aufgewühlt oder unzufrieden war), ignorieren Sie dieses einfach und lassen Sie es nicht in Ihre Gesamtbewertung einfließen. Es ist möglich, dass Sie innerhalb eines Elements einige Dinge gut und andere Dinge weniger gut durchgeführt haben. Die Bewertung des Elements soll Ihren **allgemeinen Eindruck** widerspiegeln, wie gut Sie das entsprechende Element insgesamt ausgeführt haben.

Bewertungsskala

Bewertung	Beschreibung
7	außergewöhnlich effektiv / hervorragend
6	durchgehend effektiv / sehr gut
5	meistens effektiv / gut
4	einigermaßen effektiv / durchschnittlich
3	meistens ineffektiv / schlecht
2	durchgehend ineffektiv / sehr schlecht
1	extrem ineffektiv / schädlich

Das erste Element bezieht sich auf die Einführung in das Simulationstraining an sich.

(Dieses Element kann nicht bewertet werden, wenn Sie an der Einführung in das Simulationstraining nicht beteiligt waren.)

1	ELEMENT 1:	Bewertung		
	Ich habe eine effektive Lernatmosphäre geschaffen.			
	Verhaltensweisen			
	A			Ich habe mich den Teilnehmern vorgestellt und sie in die Simulationsumgebung eingeführt sowie die Erwartungen an sie und die Lernziele des Trainings dargestellt. Ich habe mit den Teilnehmern Vertraulichkeit und Verschwiegenheit vereinbart.
	B			Ich habe Stärken und Schwächen der Simulationen dargestellt und den Teilnehmern gesagt, was sie tun können, um einen möglichst großen Lernerfolg zu haben.
C	Ich habe auf notwendige logistische Details hingewiesen, z.B. wo sich die Toiletten befinden, wo es etwas zu essen gibt und wie der Zeitplan aussieht			
D	Ich habe die Teilnehmer ermutigt, Ihre Gedanken und Fragen zum Training auszusprechen und ihnen versichert dass es nicht darum geht, ihnen ihre Schwächen aufzuzeigen oder sie vorzuführen.			

Die Elemente 2 bis 6 beziehen sich auf das Debriefing.

2	ELEMENT 2:	Bewertung		
	Ich habe eine effektive Lernatmosphäre aufrechterhalten.			
	Verhaltensweisen			
	A			Ich habe erläutert, worin der Zweck des Debriefings besteht, was von den Teilnehmern erwartet wird und welche Rolle ich (als Instruktor/in) während des Debriefings habe.
	B			Ich habe die Bedenken der Teilnehmer hinsichtlich Realismus ernst genommen und sie darin unterstützt, auch von nur simulierten Fällen zu lernen.
	C			Ich bin den Teilnehmern mit Respekt begegnet.
D	Ich habe sichergestellt, dass der Fokus auf dem Lernen lag und die Teilnehmer sich nicht schlecht gefühlt haben, weil sie Fehler gemacht haben.			
E	Ich habe die Teilnehmer ausdrücklich dazu ermutigt, ihre Gedanken und Gefühle zu äußern, ohne befürchten zu müssen, deshalb blamiert oder gedemütigt zu werden.			



3 ELEMENT 3: Ich habe dem Debriefing eine sinnvolle Struktur gegeben.	Bewertung		
	Verhaltensweisen		
	A	Ich habe das Gespräch so geleitet, dass es einem erkennbaren roten Faden folgte, anstatt von einem Thema zum anderen zu springen.	
	B	Zu Beginn des Debriefings habe ich die Teilnehmer zu ermutigt, uns ihre persönlichen Reaktionen auf den Fall mitzuteilen und ihre Kommentare ernst genommen.	
	C	In der Mitte des Debriefings habe ich die Teilnehmer darin unterstützt, ihre Handlungen und Gedankengänge während des Falles zu analysieren.	
D	In der Zusammenfassung gegen Ende des Debriefings habe ich den Teilnehmern dabei geholfen, ihre Beobachtungen miteinander zu verknüpfen und aus den Fällen Möglichkeiten, die zukünftige Patientenversorgung zu verbessern, abzuleiten.		

4 ELEMENT 4: Ich habe eine intensive Diskussion angeregt, die die Teilnehmer zur Reflexion ihrer Leistung veranlasst hat.	Bewertung		
	Verhaltensweisen		
	A	Ich habe konkrete Beispiele – nicht nur abstrakte Bemerkungen oder Verallgemeinerungen – verwendet, um die Teilnehmern/innen zur Reflexion über ihre Leistung anzuregen.	
	B	Ich habe meine eigene Meinung transparent gemacht und von den Teilnehmern nicht verlangt, zu erraten, was ich denke.	
	C	Ich habe den Teilnehmern zugehört und es ihnen gezeigt, indem ich versucht habe, alle in die Diskussion einzubeziehen, zu umschreiben und nonverbale Techniken wie Augenkontakt und Nicken einzusetzen.	
	D	Ich habe Videosequenzen oder andere aufgenommene Daten zur Unterstützung von Reflektion und Lernen verwendet.	
E	Wenn jemand während des Debriefings aufgewühlt oder unzufrieden war, habe ich ihn auf respektvolle und konstruktive Weise geholfen, damit umzugehen.		

5 ELEMENT 5: Ich habe gute und schlechte Handlungen erkannt und analysiert, wie es dazu kam.	Bewertung	
	Verhaltensweisen	
	A	Ich habe den Teilnehmern konkretes Feedback zu ihrer Leistung oder zu der des Teams gegeben und dazu präzise Beschreibungen von Verhaltensweisen verwendet sowie meine ehrliche Meinung eingebracht.
B	Ich habe die Teilnehmer dabei unterstützt, zu ergründen was sie dachten oder was sie in Schlüsselsituationen erreichen wollten.	

6 ELEMENT 6: Ich habe die Teilnehmer dabei unterstützt, gute Leistungen zu erreichen oder in Zukunft beizubehalten.	Bewertung		
	Verhaltensweisen		
	A	Ich habe den Teilnehmern dabei geholfen, zu lernen, wie sie sich verbessern können und gute Leistungen wiederholen können.	
	B	Ich verfüge über fundiertes Fachwissen zu den simulierten Situationen und habe dieses Wissen dazu verwendet, den Teilnehmern zu helfen, zu erkennen, wie sie zukünftig gute Leistung erbringen können.	
C	Ich habe sichergestellt, dass die wichtigsten Themen angesprochen wurden.		